

**BACKLIST-PERLEN**

Diese Titel sind die Dauer-Renner!

Audio Media Verlag
Sabine Weiß**Schwarze Brandung**6 CDs, gekürzte Lesung
Sprecherin: Julia Nachtmann
ISBN: 978-3-95639-155-2
Preis: 19,99 €

Vor Westerland wird die Leiche einer misshandelten jungen Frau geborgen. Für Kommissarin Liv Lammers wird der Fall zur Zerreißprobe und zur Konfrontation mit ihrer eigenen Vergangenheit: Sie stammt selbst aus einer reichen Sylter Familie und steht dem Tatverdächtigen nah. Spannender Sylt-Krimi, brillant gelesen von Julia Nachtmann. Gänsehaut garantiert!

Midas
Stéphane Etrillard**Prinzip Souveränität***Als souveräne Persönlichkeit sicher entscheiden und handeln*

296 Seiten, Hardcover, sFr. 34,90 | ISBN 978-3-907100-94-3 (Midas Management)

In diesem Grundlagenwerk (3. Auflage) zeigt Erfolgsautor Stéphane Etrillard wie man zu mehr Souveränität im beruflichen Umfeld und privaten Umfeld gelangt, denn die Fähigkeit, eigene Anliegen überzeugend nach außen zu vertreten und fair mit anderen umzugehen, sorgt letztlich nicht bloß für mehr Erfolg, sondern auch für eine höhere Lebensqualität.

23.
AuflageGABAL Verlag
Kerstin Friedrich,
Fredmund Malik, Lothar Seiwert**Das große 1x1 der Erfolgsstrategie***EKS® – Erfolg durch Spezialisierung*264 Seiten, gebunden
ISBN: 978-3-86936-001-0
Preis: 24,90 € (D) | 25,60 € (A)

EKS ist eine höchst einfache und wirksame Methode, mit deren Hilfe jedermann Spitzenleistungen entwickeln und mit entsprechendem Ehrgeiz Marktführer werden kann. Die EKS gilt als Geheimtipp unter den Strategielehren – namhafte Konzerne, unzählige Hidden Champions und viele renommierte Experten legten den Grundstein ihres Erfolges mithilfe dieser Methode.

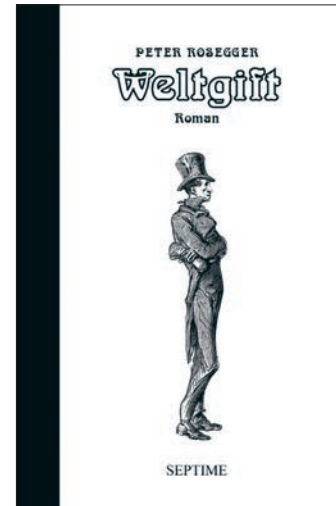
Wie Bücher wirken

**Schwarz auf weiß –
Septime**

Zum 100. Geburtstag von Peter Rosegger: Peter Roseggers unbestrittener Bestseller war die Sammlung seiner Erzählungen, die unter dem Titel *Als ich noch der Waldbauerbub war* ab 1900 erschien. Zusammengestellt hatte diese Geschichten nicht der Autor, sondern der Hamburger Jugendschriften-Ausschuss. Als Kind von Gebirgsbauern in der Obersteiermark geboren, wurde Rosegger aufgrund seiner schwächlichen Konstitution – wie damals üblich – einem Wanderschneider in die Lehre gegeben. Nach eifrigem Selbststudium und schriftstellerischen Versuchen wurde er Buchhändler und gründete später die Zeitschrift „Der Heimgarten“. Dort werden Verstädterung, Landflucht und die Folgen der Industrialisierung einer stabilen bäuerlichen Lebenswelt entgegengestellt.

Nahezu unbekannt ist Roseggers Roman *Weltgift* von 1903, der nun neu bei Septime erschienen ist. Neu ist der Druck. Alt ist die Rechtschreibung. Nicht anders die Gegenüberstellung im Roman, in dem der wohlhabende Industriellensohn Hadrian Hausler ein Gut bewirtschaftet, durch Lebrecht Frang, den Verwalter betrogen wird, und mit dem jungen Sabin umherzieht. Verarmt stirbt er und hinterlässt ein Tagebuch, das als Buch erscheinen soll. Der behandelnde Arzt meint dazu: „Dann vergiß nicht, auf dem Einband des Buches einen Totenschädel zu zeichnen, denn es ist – Weltgift.“ Ihm wird erwidert: „Ich gebe zu meinem armen Hadrian den frischen Sabin. Das ist Gegengift.“

Der Schmutztitel, der in dieser Ausgabe einen Totenschädel zeigt, folgt der Erstausgabe und dem Schluss des Buches. Das Buch wird sich hier selbst zum Gegenstand der Gestaltung. Und die Gestaltung interpretiert den Text: schwarz und weiß. Das Buch erscheint in schwarzem Irisleinen, ebenso Lesebändchen und Kapitalband in schwarz. Die Decke (120g/qm) ist mit hochweißem Feinleinen überzogen und der Titel darauf wieder schwarz in Jugendstil-Type geprägt. Das



**Peter Roseggers
„Weltgift“ als Neuausgabe
bei Septime: „Jetzt ist
das seltsame und schön
traurige Buch wieder zu
haben“**

Jugendstil-Muster greift das auf dem Vor- und Nachsatz auf.

Weltgift und Gegengift verbinden sich in diesem Roman. Dass die Beziehung Hadrians und Sabins eine besonders innige, auch körperliche Männerfreundschaft ist, blieb den Zeitgenossen nicht verborgen, und so erschienen Neuausgaben zensiert und in einer umgeschriebenen Fassung. Quer zum Schwarz-Weiß-Denken und Stadt-Land-Problem Roseggers steht dieser Aspekt des Buches. Jetzt ist das seltsame und schön traurige Buch wieder zu haben, schwarz auf weiß.

Michael Schikowski veröffentlichte zuletzt *Im Buchhaus* im Bramann Verlag. Die Reihe *Wie Bücher wirken* ist auch hier nachzulesen: www.immer-schoen-sachlich.de/wie-buecher-wirken/